

Studienblatt ERWÄHLUNG

1. Alle Menschen sind potentiell erwählt im Plan Gottes durch das uneingeschränkte Erlösungswerk Christi. 2Timotheus 2,10;
2. Christus ist als ‚Sohn des Menschen‘ erwählt von Ewigkeit her. Jesaja 42,1; 1Petrus 2,6;
3. Diese Erwählung war Teil des ewigen Ratschlusses der Dreieinheit Gottes in der Ewigkeit vor der Zeit. Johannes 15,16; Epheser 1,4; 2Thessalonicher 2,13; 1Petrus 1,2;
4. Jeder, der in diesem Zeitalter der Gnade an Christus glaubt, hat Teil an der Heiligung durch seine Position in Christus. Römer 8,28-30+33; 1Korinther 1,2+30; Epheser 1,4.
5. Die Erwählung ist der gegenwärtige so wie auch der zukünftige Besitz jedes Menschen, der an Christus glaubt, weil er mit Christus vereint ist. Kolosser 3,12; 2Timotheus 1,9;.
6. Die Erwählung wird Wirklichkeit für Zeit und Ewigkeit in dem Augenblick, in dem ein Mensch zu dem Erlösungswerk Christi JA sagt. 1Thessalonicher 1,4; 2Thessalonicher 2,13; 2Timotheus 1,9;
7. Die Erwählung ist Gottes Fundament im Zeitalter der Gnade. Die Qualität des Christus-Gläubigen hat nichts mit der Erwählung zu tun. 1Thessalonicher 1,4;
8. Die Erwählung gründet sich auf die Gnade. Galater 1,6+15;
9. Wiedergeborene Juden aus der vorhergehenden Zeitepoche sind in der Erwählung eingeschlossen. Römer 11,1-7; Jesaja 41,8;10.
10. Das Wort ‚gerufen‘ (erwählt) mit einer Präposition unterstreicht eine bestimmte Bedeutung:
 - a. GERUFEN IN – im Kraftfeld von –
Erwählung in vier Gebieten
 - 1) Gnade , Galater 1,6;
 - 2) Hoffnung, Epheser 4,4;
 - 3) Frieden, 1Korinther 7,15;
 - 4) Heiligkeit und/oder Ewige Position 1Thessalonicher 4.7;
 - b. GERUFEN DURCH – Der Grund der Erwählung ist die Frohe Botschaft –
2Thessalonicher 2,14;.
 - c. GERUFEN ZU – ‚zu‘ unterstreicht den Grund unserer Erwählung.
 - 1) zur Gemeinschaft; 1Korinther 1,9;
 - 2) damit wir Teil SEINES Reiches sein würden; 1Thessalonicher 2,12;
 - 3) zum ewigen Leben; 1Timotheus 6,12;
 - 4) zur Freude im Licht; - 1Petrus 2,9;
 - 5) Leiden, 1Petrus 2,21;

Zusammenfassung –

Wie uns Jesaja 42,1 bezeugt, ist Jesus Christus der ‚Erwählte‘. ER war erwählt und vorher gewusst bevor die Welt erschaffen wurde. (1Petrus 1,2). Jesus Christus wurde nach dem vorher bestimmten Plan und dem Vorherwissen Gottes ausgeliefert. Apostelgeschichte 2,23;

In gleicher Weise erwählte ER uns vor der Grundlegung der Welt, dass wir heilig und ohne Makel vor IHM sein sollen in Liebe. (Epheser 1,4-5)

ER erwählte uns zur Adoption als Söhne durch Jesus Christus selbst, auf Grund der Güte SEINES Willens zum Preise der Herrlichkeit SEINER Gnade. die ER grenzenlos durch Christus uns schenkt. (Epheser 2,8-9); Denn den, den ER vorher wusste, bestimmte ER auch, dem Bild SEINES Sohnes gleich zu werden, (Philipper 3,9), so dass ER, Christus, der Erstgeborene unter Brüdern sein möge (Hebräer 2,10); und die, die ER vorher bestimmt hat (Apostelgeschichte 2,23), die hat ER auch gerufen, die hat ER auch gerechtfertigt; und die, die gerechtfertigt

worden sind, die hat ER auch verherrlicht. (Römer 8,28-30) Der Heilige Geist macht das Evangelium all denen klar, die hinhören wollen. (1Thessalonicher 1,4)

Gottes Wissen um unsere positive Glaubensentscheidung - lange bevor wir sie trafen - sonderte uns von Anfang an zum Leben in der Kraft des Heiligen Geistes und dem Glauben an Jesus Christus, SEINE Wahrheit, ab. (2Thessalonicher 2,13-14)

ER hat uns gerufen durch das Evangelium, dass wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesu Christi haben mögen. Denn unser Erlöser möchte, dass alle Menschen erlöst würden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen mögen. (1Timotheus 2,3-5, Johannes 3,17; 1Timotheus 4,10; Titus 2,11; 2Petrus 3,9)

Darum – so wie wir die Gerechtigkeit Gottes, ewiges Leben und Kindschaft Christi bei der Erlösung empfangen, so empfangen wir auch SEINE Vorherbestimmung und sind nun IN IHM erwählt.